

Beilage Kurzbesprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **26 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Filmlerater Kurzbesprechung»

«Filmlerater Kurzbesprechung»

«Filmlerater Kurzbesprechung»

«Filmlerater Kurzbesprechung»

Les amants

66/1

Prod.: Nouvelles Editions de Films; Verleih: Monopol; Regie: Louis Malle, 1958; Buch: L.Malle, L.de Vilmorin; Kamera: H. Decae; Musik: Johannes Brahms; Darsteller: J.Moreau, A.Cuny, J.L.de Villalonga, J.M.Bory, G.Modot u.a

Drama um die junge Frau eines Zeitungsverlegers in der Provinz, die aus dem sinnentleerten, in äusserer Konvention erstarrten Leben auszubrechen sucht und mit einem zufällig angetroffenen Studenten nach einer Liebesnacht ihren Gatten verlässt. Filmisch gepflegtes, aber in pubertär-unreifem Protest verharrendes und in seiner Ehe-Auffassung unverantwortliches Werk.

V. Abzulehnen

A 001 operazione Giamaica (001 Geheimauftrag Jamaica) 66/2

Prod.: Pea, Theumer; Verleih: Idéal; Regie: Richard Jackson, 1965; Buch: K.Vogelmann, A.Del Amo; Kamera: A.Ricci; Musik:M. Giombini; Darsteller: R.Pennell, M.Scherr, B.Valentin,L.Sini u.a.

Geheimagent à la James Bond spürt Waffenschmuggler auf, rächt seinen Vorgänger, verliebt sich in dessen Schwester. Da es diesem Kriminalfilm nicht gelingt, Hintergrund und Zusammenhänge aufzuzeigen, bleibt es bei einer nur äusseren Spannung, die auf die Dauer langweilt.

III. Für Erwachsene

Null-null-eins Geheimauftrag Jamaica

Il gaucho (Der Gaucho) 66/3

Prod.: Fair Film, Lococo; Verleih: Cinévox; Regie: Dino Risi, 1964; Buch: Scola, Maccari, Pinelli; Kamera: A.Contini; Musik: A.Trovajoli; Darsteller: V.Gassmann, A.Nazzari, S.Pampanini, N.Manfredi u.a.

Die Erlebnisse einer italienischen Film-Delegation und ihres Managers anlässlich eines Festivals in Argentinien. Sich als satirische Komödie auf Starrummel und Lebensbluff gebend, ist der Streifen thematisch zersplittert und in der formalen wie ethischen Gestaltung billig.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der Gaucho

Le gentleman de Cocody 66/4

Prod.: Euro-France, Gaumont; Verleih: Impérial; Regie: Christian-Jaque, 1965; Buch: J.Ferry, Chr.Jaque, C.Rank; Kamera: M.Dolé; Musik: M.Magne; Darsteller: J.Marais, L.Pulver, Ph. Clay, N.Holloway, R.Dalban u.a.

Abenteuerfilm, von Christian-Jaque als Parodie aufgezo-gen und routiniert gestaltet. Schöne Farbaufnahmen aus dem afrikanischen Staat Elfenbeinküste. Im ganzen eine annehmbare Unterhaltung für breiten Geschmack. → Fb 1/66

III. Für Erwachsene

Nr.1/Jan.66

Redaktion:
Dr. S. Bamberger
Versand:
Buchdruckerei
Maihof AG, 6000 Luzern

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement
der Monatszeitschrift «Der Filmlerater»
Gesamtpreis Fr. 15.-, Studenten (Bitte
um beglaubigende Bestätigung einer Lehr-
person) Fr. 10.-, Ausland Fr. 17.50

Harlow (Die Welt der Jean Harlow)

66/5

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Gordon Douglas, 1965; Buch: J.M.Hayes, nach I.Schulman; Kamera: J.Ruttenberg; Musik: N.Hefti; Darsteller: C.Baker, R.Buttons, M.Balsam, R.Vallone

Hollywood-Film über den platinblonden Sex-Star der dreissiger Jahre. Das Leben der Jean Harlow wird nicht nur sehr frei nachgezeichnet, sondern erfährt vor allem auch, trotz Einblicken in menschenverschleissende Produktionsverhältnisse, eine klischeehafte und idealisierende Darstellung. Für reife Zuschauer.

III-IV. Für reife Erwachsene

Die Welt der Jean Harlow

Die Hölle von Manitoba

66/6

Prod.: CCC/Midega; Verleih: Elite; Regie: Sheldon Reynolds, 1965; Buch: nach einer Erzählung von J.Hayden Boyd; Kamera: F.G.Larraya; Musik: A.Artega; Darsteller: L.Barker, P.Brice, M.Koch, H.Nielsen, W.Lukschy u.a.

Zwei für ein Schau-Duell engagierte Revolverhelden werden Freunde, räumen mit Uebeltätern auf und ziehen, ohne sich zu bekämpfen, ihres Weges. Aeusserlich die Westernatmosphäre trefflich nachahmende, im Drehbuch aber schwache und mit dem amüsierten Abknallen von Menschen zu billig unterhaltende Produktion.

III. Für Erwachsene

Kwaidan

66/7

Prod.: Whigeru Wakatsuki; Verleih: Columbus; Regie: Masaki Kobayashi, 1965; Buch: Y.Misuki; Kamera: I.Miyajima; Musik: T.Takemitsu; Darsteller: R.Mikuni, M.Aratama, K.Kischi u.a.

Vier alte, von einem Amerikaner im letzten Jahrhundert aufgezeichnete japanische Geschichten über Begegnungen mit Geistern. Von Masaki Kobayashi in Anlehnung an japanische Theaterkultur mit hervorragenden Darstellern und in subtiler Farb- und Tonbehandlung zu einem Filmkunstwerk gestaltet. → **Fb 1/66**

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche★★

Lilith

66/8

Prod.: Columbia; Verleih: Vita; Regie u.Buch: Robert Rossen, 1964; Kamera: E.Shustan; Musik: K.Hopkins; Darsteller: W.Beatty, J.Seberg, P.Fonda, K.Hunter u.a.

Als Pfleger in einer psychiatrischen Klinik verfällt ein Kriegsentlassener einer liebeshungrigen Kranken. Dadurch veranlasst er den Selbstmord eines Patienten, der Kranken selbst - und bittet für sich um psychiatrische Hilfe. Zwar eindrücklich in der Bildsprache, überzeugt der Film weder in seinem psychiatrischen Vorder- noch in seinem sozialkritischen Hintergrund. Mehr noch als das moralisch Fragwürdige erweckt die unglaubliche Grundhaltung Bedenken.

III-IV. Für reife Erwachsene

★ = sehenswert ★★ = empfehlenswert
Die Hinweise sollen jeweils in Einheit mit der Einstufung ("Für Erwachsene" usw.) gesehen werden.

Es zwingt Sie niemand, mittelmässige Filme anzusehen. Wählen Sie daher vorher sorgfältig aus. Ihre Eintrittskarte ist für die Filmwirtschaft immer ein "Ja" zum jeweiligen Film.

Nr. 1/Jan. 66

Filmbesprechungen

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

Mirage (Die 27. Etage)

66/9

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Edward Dmytryk, 1965; Buch: P. Stone, nach einem Roman von W. Ericson; Kamera: J. Mac Donald; Musik: W. Worsley; Darsteller: G. Peck, D. Baker, L. Erikson, W. Matthau u.a.

Kriminalfilm um einen Atomwissenschaftler. In gekonnter Weise wird der Knoten allmählich gelöst, wobei vor allem psychologische Verwicklungen Verwirrung und Spannung stiften wollen. Saubere Unterhaltung.

III. Für Erwachsene★

Die siebenundzwanzigste Etage

The night walker (Er kam nur nachts)

66/10

Prod. und Verleih: Universal; Regie: William Castle, 1963; Buch: W. Castle, R. Bloch; Kamera: H. Stine; Musik: V. Mizzy; Darsteller: R. Taylor, B. Stanwyck, H. Rorke, L. Bochner u.a.

Schreckhafte Träume einer Witwe entpuppen sich als Mächenschaften von Drittpersonen, die es auf ihr Vermögen abgesehen haben. Gruselfilm nach Rezept, mit reichlich aufgebauschter Spannung.

III. Für Erwachsene

Er kam nur nachts

Pas de question le samedi

66/11

Prod.: Meroz, Athos; Verleih: Emelka; Regie: Alex Joffe, 1964; Buch: J. Ferry, A. Joffe; Kamera: J. Bourgoïn; Musik: S. Argow; Darsteller: R. Hirsch (in 13 Rollen), D. Friedland

Ein ins Jenseits abgerufener greiser Dirigent versucht, die an einen Termin gebundene Zuerkennung seines Erbes an seine Söhne, welche sämtlich illegitim sind, zu erwirken. Für unser Empfinden eigenartige, von Klamauk bis zu besinnlicher Atmosphäre reichende, im ganzen ergötzliche Unterhaltung.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

I sette del Texas (Die Sieben aus Texas)

66/12

Prod.: Centauro, Pea; Verleih: Europa; Regie u. Buch: J. R. Marchant; Kamera: F. Zuccoli; Musik: R. Ortolani; Darsteller: P. Piaget, R. Hundar, G. Milland, R. Baldwin, F. Sancho u.a.

Italienischer Wildwestfilm um einen Farmer, der seine kranke Frau durch unwirtliche Gebiete, unter viel Mühsal und Angriffen, in ärztliche Behandlung bringt. Schablonenhaft gemacht und mit viel Grausamkeit reisserisch aufgezogen.

III. Für Erwachsene

Die Sieben aus Texas

Tip für Filmbesucher :

Besuchen Sie einen wertvollen Film
zweimal. Erst dann sehen Sie die Fein-
heiten.

«Filmbesprechung»

The sound of music

66/13

Prod. und Verleih: Fox; Regie: Robert Wise, 1965; Buch: E. Lehman; Musik: R. Rodgers; Darsteller: J. Andrews, Chr. Plummer, E. Parker, R. Haydn u.a.

Verfilmtes Musical über die Sängerfamilie Trapp. Problematische Szenen (Kloster, Nazi-Einmarsch), manche Längen und Gefühlsseligkeiten werden teilweise aufgewogen durch beschwingte Melodien und den natürlichen Charme von Julie Andrews. Augenblicksunterhaltung für ein breites Publikum.

Für alle

«Filmbesprechung»

Thunderball (Feuerball)

66/14

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Terence Young, 1965; Buch: R. Maibaum, J. Hopkins, J. Whittingham; Kamera: T. Moore; Musik: J. Barry; Darsteller: S. Connery, C. Auger, A. Celi

Vierter James Bond-Streifen, diesmal um eine Erpresserbande, welche der NATO Atombomben stiehlt. Einziges Anliegen: Mit einem athletischen Helden, der mit kaltschnäuziger Fertigkeit Menschen umlegt und Frauen konsumiert, auf unterschwellige Triebe zu spekulieren und so einen weiteren Kassenerfolg zu sichern.

IV. Mit Reserven

Feuerball

«Filmbesprechung»

Stagecoach to Thunder Rock (Postkutsche nach Thunder Rock)

66/15

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: William F. Claxton, 1963; Buch: Ch. Wallace; Kamera: W. Wallace Kelley; Musik: P. Dunlap; Darsteller: B. Sullivan, S. Brady, M. Maxwell, L. Chaney, J. Agar u.a.

Ein tüchtiger Sheriff setzt sich gegen Geldgier und Feigheit durch. Spannend erzählter und routiniert gestalteter Edelwildwester.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Postkutsche nach Thunder Rock

«Filmbesprechung»

Tonio Kröger

66/16

Prod.: Seitz-Mondex; Verleih: Emelka; Regie: Rolf Thiele, 1964; Buch: E. Mann, E. Flaiano, nach Thomas Mann; Kamera: W. Wirth; Musik: R. Wilhelm; Darsteller: J. Cl. Brialy, N. Tiller, W. Hinz, R. Forster, W. Giller u.a.

Frei nach Thomas Mann verfertigtes Porträt eines jungen Mannes, der zwischen Künstlertum und Bürgerlichkeit zerrissen ist. Der Inspiration und der angemessenen Ausdrucksmittel ermangelnde Verfilmung, deren hochgestochene und verworrene Problematik langweilt. → *Fb 1/66*

III. Für Erwachsene

«Filmbesprechung»

Le monocle rit jaune

66/20

Prod.: Marceau, Laetitia; Verleih: Mon.Pathé; Regie: Georges Lautner, 1964; Buch: J.Robert, A.Kantof; Kamera: M.Fellous; Musik: M.Magne; Darsteller: P.Meurisse, R.Dalban, M.Dalio, E.Meeks u.a.

Paul Meurisse hat als Kommandant Dromard in Hongkong Morde und Sabotageakte aufzuklären und tut das, in Fortsetzung der "Monocle"-Serie, auf gewohnt unterkühlte, den Kriminalfilm parodierende Art. Noch immer zum Lachen.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Letti sbagliati (Casanova auf italienisch)

66/19

Prod.: Adelphia; Verleih: Nordisk; Regie: Steno, 1965; Buch: S.Continenzza; Kamera: C.Santoni; Musik: C.Rustichelli; Darsteller: I.Schoener, R.Vianello, C.Giuffré, F.Franchi, C.Ingrassia

Episodenfilm des italienischen Lustspiel-Routiniers Steno. Unterschiedlich nach Einfällen und Tempo, in südländisch-komödiantischer Art gespielt, aber von platt-frivoler Grundhaltung und auf ähnlichen Geschmack im Publikum spekulierend.

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten

Casanova auf italienisch

Lady L.

66/18

Prod.: Carlo Ponti; Verleih: MGM; Regie und Buch: Peter Ustinov, 1965; Kamera: H.Alekan; Darsteller: S.Loren, P.Newman, D.Niven u.a.

An ihrem Ehrentag erinnert sich die hochbetagte Witwe eines englischen Herzogs an ihre Jugend und ihren Lebensweg, der das französische Wäscher mädchen, die Geliebte eines Anarchisten, in ein englisches Schloss führte. Der Schluss lässt endgültig erkennen, dass alles nur als frivoler Spass gemeint war.

III-IV. Für reife Erwachsene

Blindfold (Augen im Schatten)

66/17

Prod.und Verleih: Universal; Regie: Philip Dunne, 1965; Buch: Ph.Dunne, W.H.Menger, nach einem Roman von L.Fletcher; Kamera: J.MacDonald; Darsteller: C.Cardinale, R.Hudson u.a.

New Yorker Psychiater wird in den Kampf der Armee zum Schutze eines Wissenschaftlers hineingezogen. In der Anlage naive, in der Durchführung öfters amüsante, ganz auf Augenblicksunterhaltung abgestimmte amerikanische Kriminalkomödie.

III. Für Erwachsene

Augen im Schatten

Zur leichten alphabetischen Einordnung der einzelnen Besprechungen :
Wir bezeichnen das erste für die Einordnung zählende Wort mit einem Punkt unter dem ersten Buchstaben (Es zählen nicht : Der, Die, Das, Le, La, Les, I, Gli, The..)

Nr. 1/Jan. 66

Filmbesprechungen

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

Der Oelprinz

66/21

Prod.: Rialto, Jadran; Verleih: Vita; Regie: Harald Philipp, 1964; Buch: F.Denger, H.Philipp, nach Karl May; Kamera: H. Hölscher; Musik: M.Böttcher; Darsteller: L.Barker, P.Brice, St.Granger, H.Leipnitz, A.Weisgerber u.a.

Ohne mit Karl May und dessen Roman mehr als einige Namen und Motive gemein zu haben, bieten diese Abenteuer einer Siedlergruppe mit guten Roten und bösen Weissen, welche dank Winnetou und Old Shurehand überwunden werden, eine annehmbare, in Gestaltung und Geist freilich völlig anspruchslose Unterhaltung.

II. Für alle

Le tonnerre de Dieu (Auch eine französische Ehe)

66/22

Prod.: Copernic, Ufa; Verleih: Compt. Cin.; Regie: Denys de la Patellière, 1965; Buch: D.de la Patellière, nach B.Clavel; Kamera: W.Wottiz; Musik: G.Garvarentz; Darsteller: J.Gabin, M.Mercier, R.Hossein, L.Palmer, G.Geret u.a.

Der rauhbauzige, kinderlose Tierarzt Brassac (Jean Gabin in einer Glanzrolle) findet zu seinem besseren Selbst zurück, indem er einer halbwüchsigen Dirne zu helfen versteht. Ein im ganzen erfreulicher Film, obwohl weder der Dialog noch die Situationen als fromm oder brav bezeichnet werden können.

III. Für Erwachsene

Auch eine französische Ehe

Twenty-four hours to kill (In Beirut sind die Nächte lang)

66/23

Prod.: Towers; Verleih: Emelka; Regie: Peter Bezencenet, 1965; Buch: P.Yeldham; Kamera: E.Steward u.a.; Darsteller: L.Barker, M.Rooney, W.Slezak, H.Sommerfeld u.a.

Bei einer Zwischenlandung in Beirut wird der Bordmechaniker einer Passagiermaschine von einer Schmugglerbande, in deren Geschäfte er verwickelt ist, verfolgt und, nachdem er die kameradschaftliche Hilfe der andern Besatzungsmitglieder weidlich ausgenützt hat, getötet. Brauchbarer Abenteuerfilm für einfache Gemüter.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

In Beirut sind die Nächte lang

Giulietta degli spiriti (Julia und die Geister)

66/24

Prod.: Federiz; Verleih: Sadfi; Regie: Federico Fellini, 1965; Buch: Fellini, Pinelli, Flaiano; Kamera: G.Di Venanzo; Musik: N.Rota; Darsteller: G.Masina, S.Milo, S.Koscina, M.Pisù, Cortese u.a.

Fellini's barock schwelgendes Gegenstück zu "8 1/2", in dem er, ausgehend von einer Ehekrise, den Zustand einer geistig mittellosen, von unbewältigten Erfahrungen gefangen gehaltenen Frau und - zu unvermittelt - deren schliessliche Selbstfindung schildert. Für reife Zuschauer. → Fb 1/66

III-IV. Für reife Erwachsene ★

Julia und die Geister